

Pädagogisches Leitbild der Schulen Kirchberg

Die Schulen Kirchberg orientieren sich in ihrem pädagogischen Handeln am Konzept der Neuen Autorität. Die Grundlage dafür legt Haim Omer in seinem Ansatz «Stärke statt Macht». **Das Konzept der Neuen Autorität hat zum Ziel, die Lehrpersonen und die Eltern zu stärken.** Zentral ist die gemeinsame pädagogische Grundhaltung der Schule, welche die gemeinsamen Regeln sowie Präsenz auf allen Ebenen umfasst.



Präsenz

Wir sind physisch und innerlich präsent.

- Wir sind präsent.
- Wir zeigen Wertschätzung und nehmen Anteil.
- Unsere Haltung ist eine Haltung des Staunens, der Wertschätzung und der Achtsamkeit.

Haltung & Werte

Wir trennen die Person des Kindes/Jugendlichen von seinem Verhalten.

- Es gilt die Haltung: "Du bist gut so wie du bist. Das grenzverletzende Verhalten, das du gerade zeigst, das geht nicht!"
- Wir handeln fürsorglich und suchen nach geeigneten Lösungen.

Selbstkontrolle & De-Eskalation

Wir lassen uns Zeit um bei Konflikten und Gesprächen mit Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen überlegt zu handeln. «Wir schmieden das Eisen, wenn es kalt ist!»

Transparenz & partielle Öffentlichkeit

Wir arbeiten mit den Kindern/Jugendlichen transparent zusammen. Das gibt ihnen Sicherheit.

Gewaltloser Widerstand

Wir zeigen Widerstand.

- Wir bieten Widerstand, zeigen selbst- und fremdschädigendes Verhalten auf. Wir bleiben in der Beziehung.
- Es gibt keine Schuldzuweisung.
- Wir sind beharrlich und bleiben dran.

Netzwerk und Bündnisse

Wir arbeiten im Team zusammen.

- Wir fühlen uns für die Kinder und Jugendlichen an unserer Schule zuständig und mitverantwortlich.
- Wir sorgen gemeinsam mit den Eltern für Schutz und positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- Wir sind mit den Eltern im Austausch und nehmen sie im Prozess mit. Die Eltern übernehmen Mitverantwortung.
- Wir ziehen bei Lösungsgesprächen die Grundpfeiler der Neuen Autorität mit ein.
- Wir arbeiten transparent und unterstützen uns gegenseitig. Wir ziehen bei Bedarf Fachstellen bei und nutzen die Ressourcen sinnvoll.

Wir arbeiten zum Wohle des Kindes und Jugendlichen zusammen (Schule, Eltern, Fachstellen und Behörde).

Beziehungsgesten & Wiedergutmachung

- Wir pflegen das Prinzip der Wiedergutmachung. Wir zeigen Fürsorge und Wertschätzung in dem wir darauf achten, dass Unrecht wieder gut gemacht wird.
- Wir fördern die Reintegration in die Gruppe.